

Vortrag: **Dr. Sebastian Panwitz** K 8592  
Montag: **14. Dezember, 18:00 Uhr**

### **Familie v. Mendelssohn-Bartholdy auf dem Gut Börnicke**

Der Vortrag beleuchtet die wechselvolle Geschichte der Familie v. Mendelssohn-Bartholdy auf dem Gut Börnicke – vom Erwerb durch Ernst v. Mendelssohn-Bartholdy 1892 über den Umbau des Herrenhauses durch seinen Sohn Paul bis zur Enteignung des Gutes im Jahr 1945.

**Ort:** Deutsche Gesellschaft e. V.  
**Gebühren:** 9,00 €

## **Anmeldung und Informationen**

### **Kennzahl und Teilnahmegebühr**

Bitte melden Sie sich schriftlich per E-Mail, Post oder Fax für die Veranstaltungen an. Geben Sie bitte die jeweilige Kennzahl (K) an. Wir bitten um Vorauszahlung der Teilnahmegebühr. Nach erfolgreicher Zahlung bestätigen wir Ihre Anmeldung. Die Mindestteilnehmerzahl bei einer Exkursion beträgt 25 Personen, bei Vorträgen 20 Personen und bei Führungen 15 Personen. In den Beiträgen für die Exkursionen sind sämtliche Eintrittsgelder sowie ein Mittagessen enthalten. Anfragen nach freien Plätzen für unsere Exkursionen und Führungen sind auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

### **Reiserücktritt**

Die Reise kann bis sechs Wochen vor dem Exkursionstag kostenfrei storniert werden. Danach beträgt die Rücktrittsgebühr 80 % des Teilnahmebetrags.

### **Einverständniserklärung für die Herstellung und Veröffentlichung von Fotos:**

Die Veranstaltungen werden fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme bestätigen Sie Ihr Einverständnis für die Veröffentlichung des Bildmaterials im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft e. V.

### **Haftungsausschluss**

Jede/r Teilnehmer/in nimmt auf eigene Verantwortung an den Veranstaltungen teil. Die Deutsche Gesellschaft e. V. schließt eine Haftung bei Personen- und Sachschäden aus.

K = Kostenstelle der Veranstaltung

Exkursionen starten: Richtung Westen bzw. Süden ab Alex 08:00 Uhr (Karl-Liebknechtstr. vor Kaufland) und ab Messe 08:30 Uhr (Masurenallee/Haltestelle Messegelände). Richtung Osten in umgekehrter Reihenfolge und Uhrzeit.

## **Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e. V.**

Mauerstr. 83/84, 10117 Berlin  
U-Bhf. Stadtmitte

Telefon: 030/88412-266  
Fax: 030/88412-223  
E-Mail: [freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de)  
Website: [www.deutsche-gesellschaft-ev.de](http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de)  
Facebook: @FreundeskreisSchloesserDerMark

### **Ansprechpartner/innen der Veranstaltungen**

Beatrix Thumm, Leitung Freundeskreis  
Heinz Noack  
René Stöckel

### **Öffnungs- und Telefonzeiten**

Montag bis Freitag, 09:00 bis 15:00 Uhr

### **Bankverbindung**

Kontoinhaber: Deutsche Gesellschaft e. V.  
Geldinstitut: Berliner Sparkasse  
IBAN: DE48 1005 0000 2970 0067 85  
BIC: BELADEVXXX  
Kennwort: Schlösser und Gärten

Die Deutsche Gesellschaft e. V. kann für Ihre Spende eine Bescheinigung für steuerlichen Abzug ausstellen.

### **Bildnachweis**

Schloss Meyenburg ©Volkmar Billeb



## **Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark**

in der Deutschen Gesellschaft e. V.

## **Programm**

Juli bis Dezember 2026



FREUNDESKREIS  
SCHLÖSSER UND GÄRTEN DER MARK



Benefizkonzert **K 8580**  
Freitag: **03. Juli, 18:30 Uhr**

### Benefizkonzert im Nicolaihaus

Wir laden Sie herzlich zu einem Benefizkonzert im Nicolaihaus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zugunsten der Restaurierung von Gemälden im Schloss Lindenau ein. Es spielen Daniela Hlinkova, Klavier und Andreas Finsterbusch, Violine.

**Ort:** Nicolaihaus, Brüderstr. 13, 10178 Berlin  
**Gebühren:** 35,00 €

Exkursion: **René Stöckel** **K 8581**  
Samstag: **22. August**

### Schloss Machern und das Muldetal

Im Tal der Mulde besuchen wir das Barockschloss Machern mit seinem englischen Landschaftspark. Auch Thallwitz und Nischwitz lohnen einen Besuch. In der reizvollen Flusslandschaft der Mulde zählen sie zu den schönsten Zeugnissen sächsischer Schlosskultur.

**Treffpunkt:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)

Vortrag: **Dr. Sylvia Rogge-Gau** **K 8582**  
Montag: **24. August, 18:00 Uhr**

### Dasein als Pflicht, Theater als Leidenschaft

Mit ihrer Biografie über Julius Bab (1880-1955) zeichnet Dr. Sylvia Rogge-Gau das Leben eines bedeutenden Theaterkritikers, Schriftstellers und Kulturvermittlers nach und eröffnet zugleich ein eindrucksvolles Panorama deutsch-jüdischer Kulturgeschichte.

**Ort:** Deutsche Gesellschaft e. V.  
**Gebühren:** 9,00 €

Führung: **Daniel Schulz** **K 8583**  
Mittwoch: **26. August, 11:30 Uhr, 2 h**

### Cranach - Bilder zwischen Macht und Glauben

Die Führung durch das Jagdschloss Grunewald widmet sich besonders der Cranach-Ausstellung und damit der Kunstwelt des 16. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt stehen Werke von Lucas Cranach d. Ä. aus seiner Werkstatt zwischen höfischer Repräsentation und Reformation.

**Treffpunkt:** Eingang Jagdschloss  
**Gebühren:** 19,00 €

Führung: **René Stöckel** **K 8584**  
Donnerstag: **10. September, 11:00 Uhr, 2 h**

### Südliche Friedrichsstadt

Zwischen Mauerstraße und Halleschem Tor erstreckt sich eine barocke Stadterweiterung, die im Kaiserreich zur City und in Westberlin zum ausgedünnten Stadtrand wurde. Heute ist sie ein heterogener Stadtbereich mit spannenden Kontrasten.

**Treffpunkt:** Mauerstr. 83/84, 10117 Berlin  
**Gebühren:** 19,00 €

Exkursion: **Dirk Schumann** **K 8585**  
Samstag: **19. September**

### Demerthin, Perleberg, Meyenburg & Kloster Marienfließ

Die Prignitz entwickelte im Spätmittelalter eine eigene Prägung, an der der regionale Adel maßgeblichen Anteil hatte. Mit der Reformation blieben allein die herrschaftlichen Wohnsitze der regionalen Adelsfamilien als repräsentative Bauaufgaben erhalten.

**Treffpunkt:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)

Führung: **Petra Tönepöhl** **K 8586**  
Donnerstag: **01. Oktober, 10:45 Uhr, 2 h**

### Die Bertinistraße - Villenweg nach Cecilienhof

Ab 1870 wurde die Straße wegen ihrer Nähe zu den königlichen Gärten eine bevorzugte Wohnlage des wohlhabenden Bürgertums. Bedeutende Bankiers und Industrielle ließen hier repräsentative Villen errichten, weshalb die Straße auch „Bankiersstraße“ genannt wurde.

**Treffpunkt:** Haltestelle Bus 603 (Höhenstrasse)  
**Gebühren:** 19,00 €

Exkursion: **A. Lindenhayn-Fiedorowicz** **K 8587**  
Samstag: **10. Oktober**

### Kunst und Architektur im Bistum Lebus

Kuratorin Agnieszka Lindenhayn-Fiedorowicz führt durch die Ausstellung im Kloster Neuzelle. Die im Projekt „900 Jahre Bistum Lebus“ entstandene Wanderausstellung beleuchtet auch den Dom St. Marien in Fürstenwalde/Spree als ehemalige Kathedrale des Bistums Lebus.

**Treffpunkt:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)

Vortrag: **Daniel Schulz** **K 8588**  
Montag: **26. Oktober, 18:00 Uhr**

### Cranach-Gemälde für Berlin-Cölln

Der Vortrag gibt Einblicke in die Geschichte der Cranach-Sammlung - von ihren Anfängen unter Joachim I. und Joachim II. bis zu ihrer Erweiterung im 19. und 20. Jhd.. Im Fokus stehen die Erwerbungen für die Dom- und Stiftskirche sowie für das Residenzschloss in Cölln.

**Ort:** Deutsche Gesellschaft e. V.  
**Gebühren:** 9,00 €

Führung: **René Stöckel** **K 8589**  
Mittwoch: **18. November, 11:00 Uhr**

### Kleistpark mit Kammergericht

Aus dem kurfürstlichen Küchengarten hervorgegangen, ist der Heinrich-von-Kleist-Park heute mit translozierten Kunstwerken geschmückt und von großen Verwaltungsbauten gerahmt. Im Mittelpunkt steht eine Hausführung durch das monumentale Gerichtsgebäude.

**Treffpunkt:** Parkeingang an den Königskolonnen  
**Gebühren:** 19,00 €

Vortrag: **Dr. Guido Hinterkeuser** **K 8590**  
Montag: **30. November, 18:00 Uhr**

### Andreas Schlüter - polnische Spuren im barocken Berlin

Der Vortrag beleuchtet das Wirken des Bildhauers und Architekten Andreas Schlüter in Warschau und Berlin. Im Mittelpunkt stehen Schlüters Beitrag zum Aufstieg Berlins zur Königsmetropole um 1700 und der Einfluss von polnischer Hofkultur und Kunst auf sein Werk.

**Ort:** Deutsche Gesellschaft e. V.  
**Gebühren:** 9,00 €

Exkursion: **René Stöckel** **K 8591**  
Samstag: **12. Dezember**

### Jagdschloss Letzingen

Romantisch überformt ist das Jagdschloß der Hohenzollern in der Letzlinger Heide heute Schloßmuseum und Hotel. Nach der Besichtigung genießen wir den stimmungsvollen Stendaler Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und im Rathaus der stolzen Hansestadt.

**Treffpunkt:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)